Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 62 (2007)

Heft: 6

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Landwirtschaft ohne Grenzschutz?!

Das 15. Möschberg-Gespräch vom 14./15. Januar 2008 im Seminar- und Kulturhotel Möschberg ob Grosshöchstetten ist ein Seminar über Sinn und /oder Sinnlosigkeit von Grenzschutz für die Landwirtschaft; über Gestaltungsräume für eine Landwirtschaft ohne Grenzschutz; über Grenzschutzinstrumente und deren Auswirkungen auf Landwirtschaftsbetriebe und Konsumentenpreise; über eine biologische, standortgerechte, sozialverträgliche und Ressourcen schonende Landwirtschaft, die sich ohne Grenzschutz in Zukunft behaupten muss. Hier die wichtigsten Programmpunkte:

Montag, 14. Januar

10 Uhr: Bestehende Grenzschutzmassnahmen
Für Rohstoffe und verarbeitete Produkte: Ackerkulturen, Gemüse, Obst, Produkte aus der Tierhaltung. Auswirkungen auf die Schweizer Landwirtschaft, auf die Konsumentenpreise, auf den Einkaufstourismus.
Referent: Niklaus Neuenschwander, Bundesamt für Landwirtschaft, Diskussion und Bearbeitung im Plenum.

13.30 Uhr: Gestaltungsräume ohne Grenzschutz
Welche Gestaltungsräume bleiben für die Schweizer (Bio)-Bauern und (Bio)-Bäuerinnen, wenn der Grenzschutz wegfällt.
Gibt es nur die bekannten Nischenproduktion und die Produktion von Produkten mit hoher Wertschöpfung?
Wie sähe eine solche Landwirtschaft aus (Vergleich mit dem Ausland), die sich auf diese Produkte fokussiert?
Welche Schlussfolgerungen ergeben sich für Einzelbetriebe, für Produzenten- oder Betriebsgemeinschaften, für den Verband Bio Suisse?
Referent: Matthias Stolze, Fachgruppenleiter Sozioökonomie, FiBL; Diskussion und Bearbeitung im Plenum.

19 Uhr: Nutzen und/oder Schaden // Sinn und/oder Sinnlosigkeit des Grenzschutzes für die schweizerische Landwirtschaft
Referent: Udo Hermannstorfer, Unternehmensberater; Diskussion/Bearbeitung im Plenum.

Dienstag, 15. Januar

8.30 Uhr: Das System Biolandbau unter dem Einfluss des freien Marktes
Welche Betriebssysteme müssen wir anstreben? Welche Werte (soziale, kulturelle) gehen verloren; wo entstehen neue Werte?
Referent: Markus Arbenz, Geschäftsleiter Bio Suisse; Diskussion und Bearbeitung im Plenum

10 Uhr: Gruppenarbeit
Welche Strategie wählen? Chancen und Risken für den Einzelbetrieb, für Produzenten-/Vermarktungsgemeinschaften, für regionale Projekte, für den Verband Bio Suisse.

Nach Mittagessen bis 16 Uhr
Präsentation der Resultate und Schlussrunde mit Thesen zu den Ergebnissen der Gruppenarbeiten.

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung bis spätestens Anfang Januar 2008 per E-Mail oder Fax an Geschäftsstelle Bioforum Schweiz, Wellberg, 6130 Willisau, Telefon/Fax 041 971 02 88, info@bioforumschweiz.ch. Alle Informationen im Detail zum Herunterladen finden Sie auf www.bioforumschweiz.ch.

Impressum

kultur und politik
erscheint im 62. Jahrgang
sechsmal jährlich
Dies ist Heft 6>07 vom Dezember 2007

Herausgeberin
ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle Bioforum Schweiz:
Wendy Peter, Wellberg, 6130 Willisau
Tel. 041 971 02 88, bio-forum@bluewin.ch

Redaktion:
Beat Hugi (Leitung),
Wendy Peter, Thomas Gröbly

Ständige MitarbeiterInnen:
Martin Köchli, Werner Scheidegger,
Paul Dominik Hasler, Ruth Hugi,
Beat Sterchi, Janosch Hugi (Bild)

Redaktion, Verlag und Inserate
Ruth und Beat Hugi
Postfach, CH-4901 Langenthal
Tel. 062 923 15 57, Fax 062 922 04 88
Natel 079 228 02 63, beathugi@bluewin.ch

Ein Jahresabonnement
kostet Fr. 40.–/30 Euro

Layout und Druck
Druckerei Schürch AG, Huttwil

Auflage dieser Ausgabe:
4000 Exemplare,
davon 3500 Exemplare
abonniert

Für aktuelle Infos:
www.bioforumschweiz.ch